

Inhaltsverzeichnis

8.1 Implantate.....	2
8.2 Restauration Frontzahn	3
8.3 Restauration Seitenzahn	4
8.4 Implantatversorgung.....	5
8.5 Die herausnehmbare Brücke	6
8.6 Herausnehmbare Brücke 2.....	7
8.7 Völlige Zahnlosigkeit.....	8
8.8 Festsitzende Brücke	9

8.1

8.1 Implantate

Künstliche Wurzeln

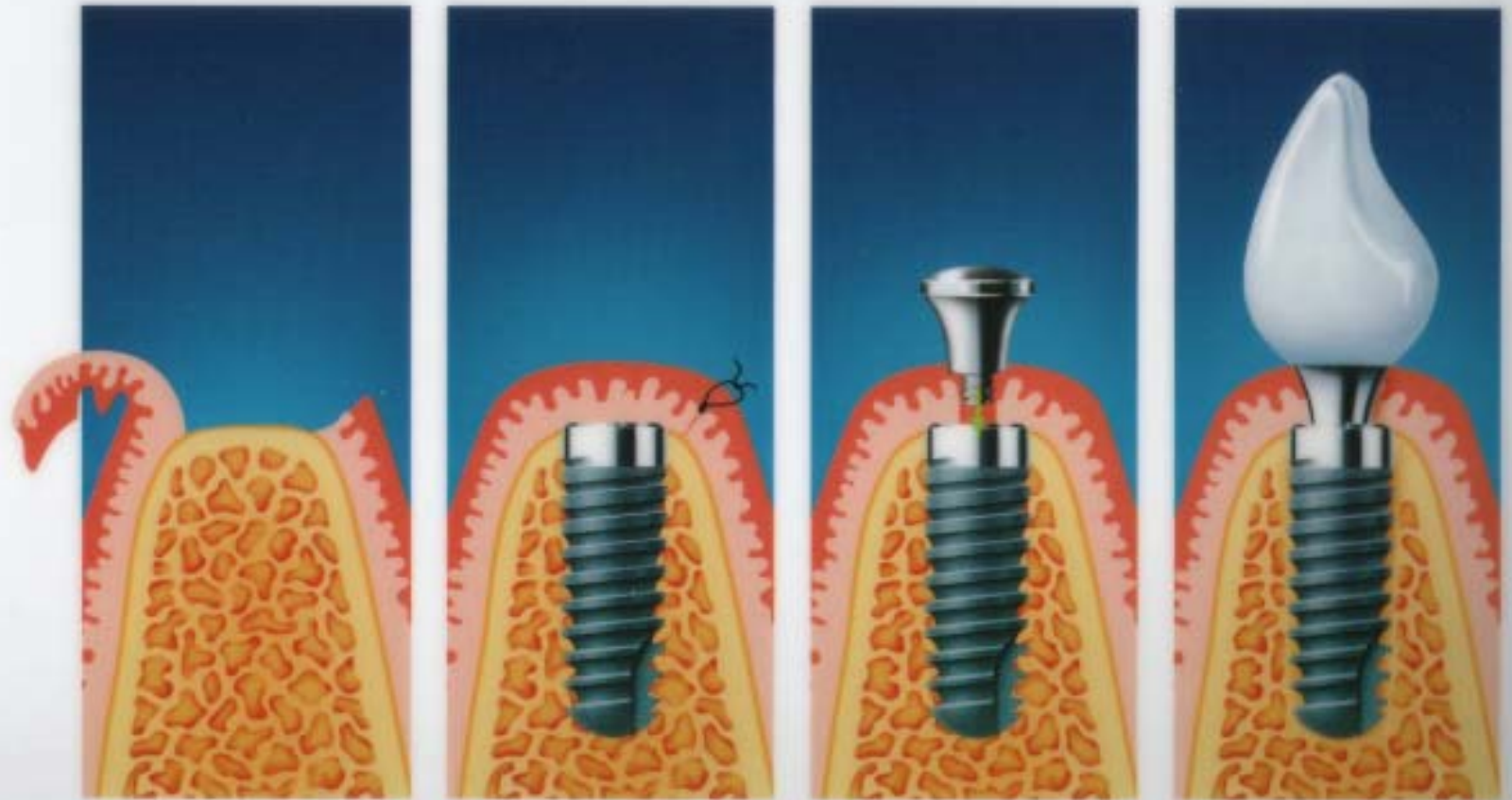
Zahnärztliche Implantate sind künstliche Zahnwurzeln. Sie werden chirurgisch in den Kieferknochen eingesetzt und ermöglichen es, Zahnersatz für einen oder mehrere Zähne fest zu verankern. Implantatmaterial, wie z.B. Titan, ist biokompatibel – also gewebefreundlich.

Die meisten Implantate werden in zwei Phasen gesetzt: Zunächst heilen sie ohne Belastung drei bis sechs Monate in den Kieferknochen ein. Anschließend erfolgt die prothetische Versorgung.

Implantate haben sich bewährt, besitzen eine lange Lebensdauer und können der natürlichen Zahnwurzel gleichgestellt werden.

Implantate setzen intensive Mundhygiene voraus.

Implantate



4 Phasen der Implantation

Implantate



Restauration bei Frontzahnverlust

Für den Ersatz einzelner oder mehrerer Frontzähne eignen sich Implantate besonders, da weder gesunde Zähne beschliffen werden, noch die Ästhetik durch Klammern – wie bei herausnehmbarem Zahnersatz – beeinträchtigt wird.



Vorteile

- ◆ Erhalt der gesunden Zahmsubstanz
- ◆ wie eigene Zähne

Implantate



Restoration bei Seitenzahnverlust

Bei fehlenden Seitenzähnen, kariesfreien und gekippten Pfeilerzähnen sind Implantate für die Versorgung sehr großer Lücken ideal: Das Beschleifen der natürlichen Zähne zu „Brückenpfeilern“ entfällt.



Vorteile

- Erhalt der gesunden Zahnschicht
- wie eigene Zähne

Implantate



Implantatversorgung bei Freilendsituation

Fehlt ein Zahn zur hinteren Begrenzung einer Lücke, kann ein Implantat die Aufgabe eines Pfeilerzahnes zur Brückenversorgung erfüllen. Zwei Implantate dienen in diesem Fall als sichere Brückenpfeiler.



Vorteile

- ◆ Erhalt der gesunden Zahnschubstanz
- ◆ erübrigt den herausnehmbaren Zahnersatz
- ◆ wie eigene Zähne

Implantate

Die herausnehmbare Brücke

Bei stark reduziertem Restgebiß bietet die Kombination von Doppelkronen und Implantaten den höchsten Komfort als herausnehmbare Brücke. Sie vermeidet im Oberkiefer die Gaumenplatte und im Unterkiefer einen Unterzungenbügel.



Vorteile

- ◆ Erhalt der gesunden Zahnsubstanz
- ◆ höchster Komfort
- ◆ zusätzlicher Halt
- ◆ erleichterte Mundpflege
- ◆ wie eigene Zähne

Herausnehmbare Brücke

Die herausnehmbare Brücke

Sind noch mehr als drei Zähne vorhanden, kann auf Implantate verzichtet werden. Die herausnehmbare Brücke wird dann durch Doppelkronen getragen und bietet den gleichen Komfort.



Vorteile

- ◆ höchster Komfort
- ◆ zusätzlicher Halt
- ◆ erleichterte Mundpflege
- ◆ wie eigene Zähne

Implantate

Völlige Zahnlosigkeit

Besonders im Unterkiefer ist der Halt einer totalen Prothese problematisch. Das kann Kauen und die Sprache beeinträchtigen.

Zwei – aber besser noch vier – Implantate geben dem totalen Zahnersatz guten Halt.



Vorteil
◆ fester Halt

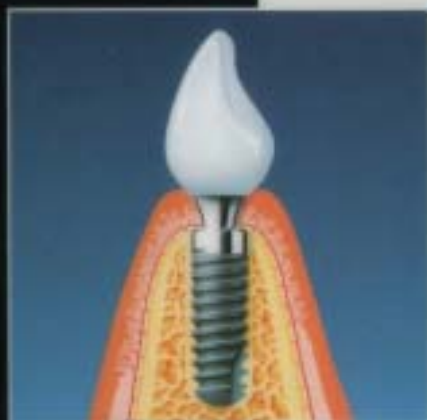
Implantate

Festsitzende Brücke

Implantate ermöglichen auch bei völliger Zahnlosigkeit einen festsitzenden Zahnersatz.

Diese aufwendige Arbeit erfüllt höchste ästhetische Ansprüche. Sie gewährleistet einen sicheren Halt.

Nur vom Zahnarzt herausnehmbar.



Vorteile

- ◆ Erhalt der gesunden Zahnschicht
- ◆ fast wie eigene Zähne